

A photograph of a metal fence in a wooded area. The fence is made of vertical and horizontal bars, creating a grid pattern. In the foreground, there are tall, green grasses. The background shows a dense forest of trees, some with bare branches and some with green leaves. The overall scene is somewhat somber and evocative.

UNTER GRUND I

PENTIMENTI &
NACHSPIEL

DICHTERISCHE LESUNG

MITTWOCH / 22. MAI 2019 / 18:30 UHR / SITUATION KUNST

Wir kennen Schwäche. Und in Augenblicken der Schwächung – im besten Fall – wissen wir, wem wir uns zuzuwenden haben, um sie zu überstehen. Maler, so ähnlich wie Dichter, so ähnlich wie wir alle wenden sich, um wiederaufzukommen, an Frühere, an Meister, suchen Rückversicherung bei ihren Vorläufern.

Was nur, wenn die Meisterschaft derer, an die man sich anlehnt, gerade darin bestanden hat, die eigene Unsicherheit treffend und nachdrücklich festzuhalten?, die Niederlage, den Verlust, das Schwinden – das der eigenen Kräfte, das einer geliebten Person oder sichergeglaubter Gewissheiten.

Zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem, Körper und Seele, zwischen Dasein und Abwesenheit vermittelnd hat die Nicht- und Unschuld- und Trauerfarbe Weiß Künstler immer dazu angehalten, sich fundamentalen Fragen zu stellen. Nach dem Auftauchen der Erinnerung und ihrem Hinabsinken in Vergessenheit. Nach dem Wesen

des eigenen Schaffens, nach dem Ursprung der glücklichen Idee und nach den Gründen ihres Ausbleibens. Sie begegnen der Leserin, dem Hörer in den dichterischen Werken von Michelangelo Buonarroti, Paul Claudel, John Cage und Heiner Müller.

Weiß ist die Chance, dass nichts passiert, Ungewissheit. Unbemalte Leinwand und unbeschriebenes Blatt. Hunger und Vergeblichkeit. Und immer wieder Beginn, der den Anfänger noch nicht dazu bewegt hat, anzufangen.

Dies ist der Gegenstand der Lesung, die am Mittwoch, dem 22. Mai 2019 in der ständigen Sammlung von Situation Kunst stattfindet. Geschwächte richten das Wort an solche, die ihre Schwäche auszusprechen wussten. Eine Schwäche spricht eine zweite an. Aber andererseits: Auch die Gewinner und Gelingenden mögen nötig haben, daran erinnert zu werden, was es heißt, zu verlieren und verlorenzugehen. Ihnen genauso wird der Abend gewidmet sein.

UNTER GRUND

organisiert von Studierenden
D. + P.: Matthäus Hermeth, Ellen Rosenkranz
(Mitarbeiter Situation Kunst)

Der Eintritt ist frei. Getränke werden für einen geringen Preis zu erwerben sein.
Türen: 18:00 – Beginn: 18:30 Uhr

Situation Kunst (für Max Imdahl)

Schlossstraße 13 (im Parkgelände von Haus Weitmar), 44795 Bochum
Tel. Büro: 0234-2988901
Tel. MuT: 0234-3228523

Weitere Informationen unter
www.situation-kunst.de